



NEWSLETTER

Herbst 2021

www.buergerstiftung-starnberg.de



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leser unseres Newsletters,

heute erhalten Sie den Herbst-Newsletter für das Jahr 2021.

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen wieder einige geförderte Projekte vorstellen können.
Außerdem informieren wir Sie über allgemeine Themen rund um Bürgerstiftungen.

Viel Spaß beim Lesen!

Förderanträge

Ab sofort können wieder Förderanträge eingereicht werden. Institutionen im Landkreis Starnberg die sich u.a. in den Bereichen Bildung, Kultur, Sport oder Soziales engagieren, können Ihre Unterlagen einreichen.

Die Antragsfrist endet am 8. Oktober. Die Förderrichtlinien sowie den Antrag finden Sie auf der Homepage www.buergerstiftung-starnberg.de.

In der Sitzung am 26. Oktober entscheiden Vorstand und Kuratorium über die Vergabe der Mittel.

Geförderte Projekte: Evangelischer Kindergarten Starnberg

2020 hat der Evangelische Kindergarten in Starnberg sein 50jähriges Bestehen gefeiert. Coronabedingt konnte das geplante Fest zum Jubiläum leider nicht stattfinden. Umso mehr freute sich das Kindergarten-Team, als die Nachricht eintraf, dass der gestellte Förderantrag an die Bürgerstiftung Landkreis Starnberg bewilligt wurde. Mit dem Geld möchte die Einrichtung nachhaltige Erneuerungsprojekte starten. Die in die Jahre gekommenen Kinderstühle sollen restauriert und eine kaputtgegangene Baumbank im Garten erneuert werden. Zwei kostspielige Projekte, die ohne die Unterstützung der Bürgerstiftung und eines weiteren Zuschusses des Kirchenträgers nicht umsetzbar wären.

Die Leiterin, Frau Seemann, und Herr Pfarrer Johannes de Fallois bedanken sich beim Geschäftsführer der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg, im Rahmen der Scheckübergabe.

Auf dem Bild von links:
Pfarrer Johannes de Fallois (Vertreter des Trägers),
Sabine Seemann (Kindergartenleitung) und
Gustav Huber (Geschäftsführer Bürgerstiftung)



Zwei Drittel Bürokratie, ein Drittel Ehrenamt – Bürokratie belastet Bürgerstiftungen

Bis zu zwei Drittel ihrer Engagementzeit geht für die Bürokratie drauf, sagen Vorstände und Geschäftsführer von Bürgerstiftungen. Im Durchschnitt widmen sie die Hälfte ihrer Zeit der Erfüllung bürokratischer Vorschriften wie z.B. Datenschutzgrundverordnung – Tendenz steigend.

Mehr als zwei Drittel der Vorstände und Geschäftsführer gaben bei einer Befragung an, der Bürokratieaufwand sei in den letzten fünf Jahren gestiegen. Die Bürgerstiftung Landkreis Starnberg kann sich glücklich schätzen, dass ein Teil dieser Bürokratie von Fachabteilungen der VR Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg eG kostenlos übernommen wird.

Geförderte Projekte: Kaiserin Elisabeth Museum Possenhofen e.V.

Corona hat das Kaiserin Elisabeth Museum in Possenhofen, und damit das ganze ehrenamtlich tätige Team, von heute auf morgen 14 Monate lahm gelegt. Damit war das Museum, wie auch der Museums-Förderverein in Frage gestellt. Die Vereinsleitung und die Gemeinde Pöcking als Träger des Museums haben deshalb große Anstrengungen unternommen eine Lösung zu finden, um das kleine, aber feine Museum den Sisi Fans von Nah und Fern wieder zu öffnen.

Seit Juni können die Schätze nun wieder gezeigt werden. Jedoch lassen die Abstandsregeln nur einen sehr eingeschränkten Betrieb zu. Ein eindringlicher Hilferuf des Vereins hatte eine große Resonanz und es gingen in der Zwischenzeit zahlreiche Spenden ein, so auch von der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ...

Geförderte Projekte: Kaiserin Elisabeth Museum Pöcking e.V.

Herrn Gustav Huber, Geschäftsführer der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg, war es eine besondere Freude, an die Museumsleiterin und Vorsitzende des Fördervereins einen Spendenscheck über 500 Euro zu überreichen. Frau Rosemarie Mann-Stein ist überglücklich und dankbar für das großzügige Zeichen der Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements des Teams.



Auf dem Bild von links:
Gustav Huber (Geschäftsführer der Bürgerstiftung),
Rosemarie Mann-Stein (Vorsitzende des Fördervereins),
Nandl Schultheiß (Kuratoriumsmitglied der Bürgerstiftung).
und Albert Luppert (Kulturreferent der Gemeinde Pöcking)

Stiftungen: Leichter Zuwachs

Die Zahl der Stiftungen in Deutschland ist 2020 auf 23.867 gewachsen, meldete der Bundesverband Deutscher Stiftungen. Das sind 646 Stiftungen mehr als 2019. Die Zahl der Neugründungen war etwas höher, sie betrug 712 und lag damit deutlich über der Zahl der Vorjahre. Die Zahlen beziehen sich auf rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts. Die Differenz entsteht dem Verband zufolge durch Auflösungen, Zusammenlegung oder Datenbereinigungen. 83 Prozent der Neugründungen gingen mit weniger als 1 Million Euro an den Start. Insgesamt haben aktuell 63 Prozent aller Stiftungen weniger als 1 Million Euro Kapital.

Geförderte Projekte: Nachbarschaftshilfe Weßling e.V.

Seit Ende Mai kann die Nachbarschaftshilfe Weßling Tagespflegegäste noch sicherer und vor allem rollstuhlgerecht in ihre ambulante Pflege-Einrichtung transportieren. Bei dem neuen Wagen handelt es sich um einen Peugeot Rifter, der extra mit einem Rollstuhl-Heckplatz inklusive sichernder Rücken- und Kopfstützen und der dazu gehörigen Rollstuhlrampe ausgestattet ist. Das neue Auto ist für fünf Personen und einen Rollstuhlfahrer ausgestattet. Besonders schön ist es, dass der Bereich der Tagespflege der Nachbarschaftshilfe dadurch auch jene Gäste weiterhin betreuen kann, deren Mobilität sich verschlechtert hat und die deswegen auf einen Rollstuhl angewiesen sind.

Die Nachbarschaftshilfe Sozialdienst Weßling/ Hochstadt/ Oberpfaffenhofen e.V. bietet seit 1973 ein breit gefächertes Angebot sozialer Hilfestellungen vor allem für Senioren und junge Familien. Dazu gehören z.B. eine ortsansässige Tagespflege, das nachbarschaftliche Unterstützungsprogramm „Hand in Hand“, Kinderbetreuung und Ferienprogramm, sowie vielfältige Veranstaltungen für Jung und Alt im Treffpunkt Seehäusl direkt am Weßlinger See.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ...

Geförderte Projekte: Nachbarschaftshilfe Weßling e.V.

Derzeit wird die Nachbarschaftshilfe von 15 aktiven Mitarbeitern, ca. 300 ehrenamtlichen Helfern und 643 Mitgliedern getragen.

Die 1. Vorsitzende, Frau Monika Toews, bedankte sich im Rahmen der offiziellen Scheckübergabe bei der Vorsitzenden der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg, Frau Barbara Scheitz und beim Geschäftsführer, Gustav Huber für ihr Engagement für die älteren Mitmenschen, die auf diese Weise die Leistungen der Tagespflege in Anspruch nehmen können.

Auf dem Bild von links:
Gustav Huber (Geschäftsführer der Bürgerstiftung),
Monika Toews (Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe) und
Barbara Scheitz (Vorsitzende der Bürgerstiftung).



Warum stiften Menschen?

Die SOS-Kinderdorf-Stiftung hat unter ihren 750 Zustiftern und 68 Treuhandstiftungen eine Umfrage zu diesem Thema durchgeführt.

Reicht das staatliche Engagement nicht aus – oder was sind die Triebfedern für eine Zuwendung an eine gemeinnützige Stiftung? Die SOS-Kinderdorf-Stiftung hat unter ihren Zustiftern und Treuhandstiftungen Antworten gesucht. Die meisten Befragten begründeten ihr Engagement laut der SOS-Kinderdorf-Stiftung wie folgt:

„Durch eine Stiftung fördern wir genau das, was ihnen besonders am Herzen liegt (66 %) und geben der Gesellschaft etwas vom eigenen Glück zurück (50 %).“ Rund 16 Prozent begründeten ihre persönliche Motivation so: „Staatliche Institutionen kümmern sich nicht ausreichend um den Bereich, für den ich mich engagiere.“ Der Großteil der Befragten misst gemeinnützigen Stiftungen somit eine hohe Bedeutung für eine gut funktionierende Gemeinschaft zu. Eine weitere Erkenntnis der Befragung: Bei rund 60 Prozent der Umfrageteilnehmer hat soziales Engagement in der Familie Tradition. Diese Aussagen decken sich mit den Aussagen der Unterstützer der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg, die vor allem die unbürokratische und direkte Unterstützung von Institutionen vor Ort schätzen.

Geförderte Projekte: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Kindereinrichtung Herrsching

Das Vorlese-Projekt der Johanniter fördert explizit Kinder mit Migrationshintergrund, um ihnen gleiche Chancen für den Schuleinstieg zu bieten. Leider sind sie im deutschen Bildungssystem immer noch benachteiligt und haben weniger Chancen auf einen guten Abschluss. Sprachwissenschaftler empfehlen daher dringend die Förderung des Sprachvermögens mit einer umfassenden Literacy-Erziehung, denn Kinder mit Literacy-Erfahrungen entwickeln sich nachweislich besser in ihrer Sprachkompetenz, im Lesen und im Schreiben.

Mit der Schlüsselfigur „Leseratte“ wird umfassend Einfluss auf den Spracherwerb, die Sprachkompetenz und den Umgang mit der Sprache genommen. Als Spannungslöser bei den Vorlese-Projekten kommen die lustigen, kuriosen und etwas eigensinnigem Leseratten-Handpuppen zum Einsatz. Außerdem greift die Leseratte auch aktuelle Themen aus dem Alltag und trägt sogar bei warmen Wetter einen Badeanzug und eine Schwimmring und geht nach der Kita in den Ammersee.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ...

Geförderte Projekte: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Kindereinrichtung Herrsching

Dieses Projekt unterstützt die Bürgerstiftung Landkreis Starnberg mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro.

Bei der Scheckübergabe konnten sich die Vorsitzende der Bürgerstiftung, Frau Barbara Scheitz, und der Geschäftsführer, Herr Gustav Huber, ein persönliches Bild vom Projekt „Leseratte“ machen.



Auf dem Bild von links:
Barbara Scheitz (Vorsitzende der Bürgerstiftung),
Sandra Schlieck (Einrichtungsleiterin der Kinderkrippe),
Sibylle Merx (Leitung Fundraising Johanniter Oberbayern) und
Gustav Huber (Geschäftsführer der Bürgerstiftung).

Gute Gründe um mitzustiften

- ✓ Die Bürgerstiftung arbeitet regional.
- ✓ Sie fördert Bildung, Integration, Soziales, Jugend, Kultur und Sport.
- ✓ Ihre Zustiftung/Spende kommt der Region zugute.
- ✓ Die Bürgerstiftung wirkt nachhaltig, denn das Stiftungsvermögen bleibt erhalten. Es werden nur die Erträge und die Spenden für Förderungen eingesetzt. Das Stiftungsvermögen kommt so der Region dauerhaft zugute.
- ✓ Zuwendungen an die Bürgerstiftung können steuerlich geltend gemacht werden.
- ✓ Ob anonym oder öffentlich – jeder kann stiften und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Vorstand und Kuratorium der Bürgerstiftung



Vorstand: (v.l.) Dr. Gerhard Brandmüller,
Barbara Scheitz, Konrad Hallhuber



Kuratorium: (v.l.) Bernhard Beigel, Nandi Schultheiß, Dr. Wolfram Theiss, Prof. Sissi Closs, Thomas Vogl,
Anita Painhofer, Stephan Müller-Wendlandt
Nicht im Bild: Conrad Günter

In schwierigen Zeiten zusammenhalten



Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende zugunsten der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg, dass wir in unserem Landkreis die Kräfte und Ressourcen gemeinnütziger Organisationen unterstützen können!

Wir freuen uns über Ihre Spende und bedanken uns für Ihr gesellschaftliches Engagement!

Gerne stellen wir Ihnen für das Finanzamt eine Spendenbescheinigung aus.

Spendenkonto: IBAN DE83 7009 3200 0000 0004 00

Allen Spendern und Förderern der Bürgerstiftung sagen wir ehrlich und aufrichtig: Danke!

Ihre Bürgerstiftung Landkreis Starnberg

So können Sie uns erreichen

Bürgerstiftung Landkreis Starnberg

Bahnhofplatz 4

82211 Herrsching

Telefon: 08152/371-131

Fax: 08152/371-185

E-Mail: info@buergerstiftung-starnberg.de

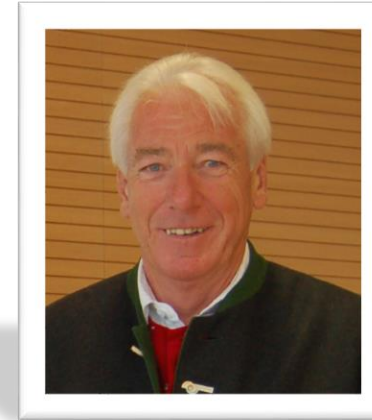
Internet: www.buergerstiftung-starnberg.de

Ihr Ansprechpartner:

Gustav Huber

Geschäftsführer

Mobil: 0172/8528134



Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn per Mail an info@buergerstiftung-starnberg.de abmelden.